

Einundfünfzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

zu

CELLE.

Ostern 1886 bis Ostern 1887.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor A. Ebeling, D. th. u. ph.



CELLE

Druck von W. Grofsgebauer

1887.

1887. Progr. Nr. 282.

9ce
1

204, 18



I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände. 1886/7.

Lfd. Nr.	Unterrichtsgegenstände	I	II a	II b	III a	III b	IV	V	VI	Summa
1	Religion.....	2	2	2	2	2	2	2	3	17
2	Deutsch.....	3	2	2	2	2	2	2	3	18
3	Lateinisch	8	8	8	9	9	9	9	9	69
4	Griechisch.....	6	7	7	7	7	—	—	—	34
5	Französisch	2	2	2	2	2	5	4	—	19
6	Englisch	2	2	2	—	—	—	—	—	6
7	Geschichte.....	3	3	3	3	3	2	3	3	25
8	Geographie						2	—	—	
9	Mathematik	4	4	4	3	3	2	—	—	30
10	Rechnen	—	—	—	—	—	2	4	4	
11	Naturgeschichte.....	—	—	—	2	2	2	2	2	10
12	Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	6
13	Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
14	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	6
15	Singen	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Summa		32	32	32	30	30	30	32	30	248
Aufser der gewöhnlichen Schulzeit liegen:										
16	Hebräisch I—II	2	2	—	—	—	—	—	—	4
17	Zeichnen I—III	—	—	—	—	—	—	—	—	2
18	Singen I—IV	—	—	—	—	—	—	—	—	4
19	Turnen I—VI	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Summa		—	—	—	—	—	—	—	—	265

2. Übersicht der Verteilung des Unterrichts nach Lehrern. W. S. 1886/87.

Namen	Ordinarius	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
Rebling, D. Dr., Direktor	I	2 Religion 3 Deutsch 3 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	—	—	14
Seebek, Dr., Oberlehrer	IIa	8 Latein	8 Latein 3 Gesch. u. Geog.	3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	22
Wittrock, Oberlehrer	IIIa	2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Latein 2 Deutsch	—	—	—	—	—	21
Busch, Oberlehrer	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	2 Naturgesch.	2 Naturgesch.	—	—	—	22
Sioda, ord. Lehrer seit Michaelis	IIIb	—	—	—	7 Griechisch 1 Geographie	9 Latein 1 Geographie	2 Deutsch 2 Geschichte	—	—	22
Habbe, ord. Lehrer	IIb	—	2 Deutsch 7 Griechisch	2 Religion 8 Latein	—	—	—	—	3 Gesch. u. Geog.	22
Bornträger, ord. Lehrer	IV	—	—	7 Griechisch 2 Deutsch	2 Geschichte	—	9 Latein	—	—	20
Knop, ord. Lehrer	V	—	—	—	—	7 Griechisch 2 Deutsch	—	2 Deutsch 9 Latein 3 Gesch. u. Geog.	—	23
Wolkenhaar, ord. Lehrer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Geschichte	2 Religion	2 Religion	—	—	22
Seegers, wiss. Hülfsl.	—	—	—	—	3 Mathematik	3 Mathematik	2 Mathematik 2 Rechnen 2 Naturgesch.	—	3 Deutsch 9 Latein	24
Bellersen, Elementar-Lehrer	VI	—	—	—	—	—	2 Geographie	4 Rechnen 2 Schreiben 2 Naturgesch. 2 Singen	3 Religion 4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen	25 + 4 Sing.
Schunmacker, C. prob. seit Michaelis	—	—	—	—	—	—	5 Französisch	4 Französisch	—	9
Schmidt, techn. Hülfsl.	—	—	I-U. III 2 Zeichnen	—	—	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	8
Behr, Realgymnasial-Oberlehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Turnen
		32 (34)	32 (2)	32	30	30	30	32	30	265

3. Übersicht über die im Schuljahr 1886/7 in Prima absolvierten Pensen.

Ordinarius: der Direktor.

Religionslehre. Der Römerbrief. Die Lehre im Überblick, besonders der 3. Artikel. 2 St. Der Direktor.

Deutsch. Gelesen wurden Lessings Laokoon, Schillers Wallenstein und Über naive und sentimentalische Dichtung. 3 St. Der Direktor.

Themata der Aufsätze: Es leitet dich auch die Natur zum Wahren, Guten, Schönen. — Horaz und die Natur. — Analyse von Schillers Piccolomini. — Wie bestimmt Lessing die Grenzen der Malerei und der Poesie? — Was ist wertvoller, mein Auge oder mein Ohr? — Wie erklärt sich die Zögerung Wallensteins, seinen Plan vom Kaiser abzufallen, auszuführen? — Übersetzung der 4 letzten Kapitel von Platons Phädon.

Für die Reifeprüfung O. 1887: Der athenische Seebund.

Latein. Grammatische und stilistische Erörterungen bei Besprechung der schriftlichen Arbeiten; wöchentlich abwechselnd je ein Exercitium und ein Extemporale. 2 St. — Cic. de Or. I. Tac. Ann. XIV. Cic. Philip. II. 4 St. — Hor. carm. I. II. 2 St. Seebeck.

Themata der Aufsätze: 1a. Mari Aegaeo Asia et Europa utrum coniunctae an dis-iunctae videantur esse. b. De Aristagora. — 2a. Fortitudinem animique constantiam Lyeurgi legibus apud Lacedaemonios, Solonis apud Athenienses humanitatem doctrinam auctas esse probatur. b. De Q. Horatii Flacci vita. — 3a. Graecorum gentes natura ipsa disiunctae ac dissociatae quibus institutis in unum corpus quasi coaluerint et ad communem patriam tuendam motae sint quaeritur. b. Narratur pugna ad Thermopylas commissa. c. De Corinthiorum tyrannis. — 4a. De Horatio, principatus Augusti landatore ratione maxime habita carminum libri quarti. b. In pellendis Persis summam inter Graecos laudem Atheniensium rempublicam sibi paravisse. — 5a. Horatius in philosophia hospes. b. De aurea Horatii mediocritate. c. De Cornelii Taciti vita et scriptis agitur. — 6. Athenienses Periclea quae vocatur aetate qui Graeciae principatum obtinerent fuisse dignissimos, dignissimum qui Atheniensium rempublicam gubernaret Periclem. — 7. Quantum Graeci praeceptis valent, tantum Romani exemplis. (Kl. Aufs.). — 8. Graecorum res bello Peloponnesio imminutae, Romanorum auctae bellis cum Samnitibus gestis.

Für die Reifeprüfung O. 1887. De tribunatus apud Romanos origine ac potestate.

Griechisch. Gelesen wurden Sophocles Ant., Platons Phaedo Anf. u. Schl., Ilias I—XII. 5 St. — Exercitien und Extemporalien mit Repetition einzelner Teile der Grammatik. 1 St. Der Direktor.

Französisch. Alle 14 Tage ein Exercitium, Extemporale oder Diktat. — Lektüre: Racine, Athalie; Montesquieu, Considérations. 2 St. Wolckenhaar.

Hebräisch. Repetition der gesamten Formenlehre nach Seffers hebräischer Grammatik; vierteljährlich drei Extemporalien. Zur Lektüre dienten Abschnitte aus Josua, 1. Mos., Ruth, Psalmen, 1. Kön.; vierteljährlich zwei schriftliche Übersetzungen nebst grammatischer Analyse. 2 St. Wittrock.

Englisch. Lektüre: Shakespeare, Julius Caesar; Macaulay, Lord Clive. Alle 2—3 Wochen eine schriftliche Arbeit. 2 St. Wolckenhaar.

Geschichte und Geographie. Griechische Geschichte nach Herbsts Hilfsbuch. Repetition aus der mittleren und neueren Geschichte. Geographische Repetitionen. 3 St. Der Direktor.

Mathematik. Quadratische Gleichungen mit einer und mehr Unbekannten; arithm. u. geom. Reihen u. ihre Anwendung besonders auf Zins- u. Rentenrechnung. Binomischer Lehrsatz. Teilbarkeit der Zahlen. — Plan. Repetition des Pensums der Sekunda, harmonische Teilung, Chordalen, Taktionsproblem, Sätze des Menelaos und Ceva und ihre Anwendungen. Nach Helmes Elem. M. 4 St. Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung O. 1887. 1. Ein Dreieck zu konstruieren aus der Differenz der Quadrate zweier Seiten, dem einen Höhenabschnitte auf der dritten Seite und der zu dieser Seite gehörigen Mittellinie. — 2. In einen geraden Kegel, dessen Höhe $h = 60$ m und dessen Seitenlinie $s = 65$ m ist, wird eine Kugel beschrieben, welche den Mantel und die Grundfläche berührt. Wie groß ist das Volumen der Kugel? — 3. Von einem Dreieck ist eine Seite $a = 87,0014$ m, das Verhältnis $m : n = 9 : 8$ der beiden andern Seiten und die Differenz $\delta = 42^\circ 28'$ der diesen Seiten gegenüberliegenden Winkel gegeben. Es sind die Seiten und Winkel zu berechnen. — 4. Die Quersumme einer zweiziffrigen Zahl bildet das erste, die Zahl selbst das zweite, die umgekehrte Zahl das dritte Glied einer arithmetischen Reihe und die Summe dieser drei Glieder übertrifft das Quadrat der Quersumme um die Differenz der Reihe. Welche Zahl ist es?

Physik. Mechanik u. Akustik. Ausdehnung der luftförmigen Körper durch die Wärme; Dampfdichte; spezifische Wärme; das mechanische Äquivalent der Wärme. Mathematische Geographie. 2 St. Busch.

Die Pensum der Klassen Ober-Sekunda bis Sexta entsprechen denen des vorigen Jahres und sind im Programm 1886 abgedruckt. Exemplare desselben stehen beteiligten Vätern zur Verfügung.

Die Themata der deutschen Aufsätze in den Sekunden waren folgende:

In Ober-Sekunda: 1. Simon Petrus als Jünger und Apostel. — 2. Die Ankunft des Odysseus nach dem 13. Buche der Odyssee. — 3. Vox populi vox dei. — 4. Die Vorfabel zu Schillers Braut von Messina (Klassenarbeit). — 5. Leonidas und Zriny, eine Vergleichung. — 6. Etwas fürchten und hoffen und sorgen muß der Mensch für den kommenden Morgen. — 7. Der Charakter Katos nach Sall. de Cat. conj. cap. 52. — 8. Die Vorliebe der Deutschen für das Ausländische. — 9. Dieser ist mir der Freund, der mit dem Strebenden wandelt; Läßt er zum Sitzen mich ein, stehl ich für heute mich weg. — 10a. Die Verteidigung des Mantis theos nach Lysias. — b. Not entwickelt Kraft (Klassenarbeit). — Habbe.

In Unter-Sekunda: 1. Caesars Kampf mit den Usipetern und Tenkteren (Caes. b. gall. IV. 1–15). — 2. Der wilde Jäger. Eine Erzählung nach Bürgers Gedicht. — 3. Die Klage der Ceres und ihr Trost in der Klage. — 4. Die Freier im Palaste des Odysseus (nach Od. I. 102–251) (Klassenarbeit). — 5. Hochmut kommt vor dem Fall (Entwicklung). — 6. Inwiefern erscheint Maria Stuart auch im zweiten Akte als die Trägerin der Handlung? — 7. Mit des Geschickes Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten (Chrie.). — 8. Gemeinsame Züge in Schillers Gedichte die Kraniche des Ibykus und Chamisso's Gedichte die Sonne bringt es an den Tag. — 9. Gang der Handlung im ersten Akte des Egmont (Klassenarbeit). — Bornträger.

Vom evangelisch-lutherischen Religionsunterricht war kein evangelischer Schüler dispensiert.

Vom Turnunterricht waren dispensiert für das ganze Jahr 10 Schüler, außerdem für den Sommer 1 Schüler, für den Winter 2 Schüler.

An dem fakultativen Zeichnen der Klassen Unter-Tertia bis Prima nahmen 32 Schüler teil.

II. Verfügungen des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums.

1886.

1. 23 März. Nr. 1842. Genehmigung von Wilbrands Grundzügen der Chemie für Obersekunda. (Minist.-Verf. vom 13 März 1886. U. II. 462.)
2. 6 April. Nr. 1763. Mitteilung der Allgemeinen Bestimmungen betr. die Vergebung von Leistungen und Lieferungen vom 17 Juni 1885.
3. 29 April. Nr. 3138. Zirk. Vorschlag von fünf Themen für die Direktoren-Konferenz von 1888 erfordert.
4. 5 Mai. Nr. 3368. Zirkular. Anfrage, ob Stiftungen, Stipendien etc. zu Gunsten ungarischer Studierender protestantischer Konfession an der Schule bestehen.
5. 29 Mai. Nr. 3481 II. Minist.-Zirk.-Verf., daß Urlaub an Lehrer nur durch die vorgesetzte Behörde zu erteilen, und für militärische Übungen den Offizieren des Beurlaubtenstandes nicht zu versagen sei.
6. 17 Juni. Nr. 4638. Verfügung über den Beginn der Sommerferien. Nach derselben und der Zirk. Verfügung vom 14 Februar Nr. 847 sind die Ferien für das hiesige Gymnasium folgendermaßen bestimmt: 1) alle Ferien von der Dauer voller Wochen beginnen am Donnerstag und enden am Mittwoch; Ferien mit halber Wochendauer beginnen am Donnerstag und enden am Sonnabend, oder beginnen am Sonnabend und enden am Mittwoch. 2) Die Osterferien beginnen am Gründonnerstage und enden am Mittwoch nach dem weissen Sonntage (Quasimodogeniti); die Sommerferien (4 Wochen) beginnen an demjenigen Donnerstage, welcher dem Anfange der Gerichtsferien (15 Juli) zunächst vorhergeht, also im Jahre 1887 am 14 Juli; — die Michaelisferien (2 Wochen) beginnen am letzten Donnerstage im September, also im Jahre 1887 am 29. September; — die Weihnachtsferien richten sich nach der Lage des Weihnachtsfestes; im Jahre 1887 beginnen sie wegen des auf den 21 Dezember fallenden Buftages am Sonnabend, den 24 Dezember und enden am Freitage den 6 Januar 1888.
7. 9 Juli. Nr. 4836. Zirk. Abschrift der Minist.-Verf. vom 9 August U. IIIa. 13723 betr. die Übernahme von Nebenämtern seitens der Lehrer.
8. 28 August. Nr. 6101. Versetzung des Gymnasiallehrers Dr. Ehling von hier an das Gymnasium zu Deutsch-Krone und des Gymnasiallehrers Anton Sioda von Deutsch-Krone an das hiesige Gymnasium.
9. 2 September. Nr. 5210. Zirk. Abschr. der Minist.-Verf. vom 17 Juni 1886 U. II. Nr. 250 betr. die Ausflüge der Schüler unter Leitung von Lehrern.
10. 4 September. Nr. 6124. Zuweisung des Kandidaten Schumacher zur Ableistung des Probejahrs.

11. 19 Oktober. Nr. 7270. Zirk. Nachweisung über die Michaelisversetzung erfordert.
12. 24 Oktober. Nr. 7328. Bericht über die Schulbänke erfordert.
13. 27 Oktober. Nr. 7420. Zirk. Übersicht derjenigen Schüler erfordert, welche Theologie zu studieren beabsichtigen.
14. 5 November. Nr. 7583. Zirk. Abschr. der Minist.-Verf. vom 25 Oktober 1886 U. III. Nr. 2933, daß Anfragen nichtpreussischer Schulmänner über preuss. Schuleinrichtungen nicht direkt zu beantworten, sondern durch das K. Prov.-Schulkoll. an den Herrn Minister zu senden sind.
15. 13 Dezember. Nr. 8395. Zirk. Mitteilung des Allerhöchsten Erlasses vom 23 Juni 1886 den Rang und die Wohnungsgeldzuschüsse der Lehrer betr., nebst Ausführungsbestimmungen.

1887.

16. 11 Januar. Nr. 8096. Zirk.-Verf., daß nach der Minist.-Verf. vom 18 Nov. 1886 U. II. 3109 den Michaelisversetzungen prinzipiell entgegenzuwirken sei.
17. 26 Januar. Nr. 469. Zirk.-Verf., daß die Zulassung von Hospitanten nur mit Genehmigung des K. Prov.-Schulkoll. statthaft sei.
18. 14 Februar. Nr. 902. Bewilligung von 1375 *M* für neue Schulbänke nach dem Kunzeschen System.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr 1886/7 begann am 29 April 1886 und wird am Mittwoch nach Palmarum, den 6 April 1887, schliessen.

Die herkömmlichen Festtage wurden in diesem Jahre in der gewohnten Weise gefeiert. Am sog. Frühlingstage zogen die beiden oberen Klassen am 8 und 9 Juni in zweitägiger Fahrt nach dem Harz, die anderen machten am 8 Juni einen eintägigen Ausflug in der Umgebung von Celle; — der Sedantag wurde morgens in Gemeinschaft mit dem Realgymnasium durch ein Schauturnen gefeiert, wobei Gymnasiallehrer Habbe die Ansprache hielt, nachmittags zogen sämtliche Klassen unter reger Beteiligung von Eltern und Angehörigen nach dem benachbarten „Petersburg“ und ergötzen sich durch Turnspiele, abends schloß sich für die drei oberen Klassen ein Tanzvergnügen an; — der neunzigjährige Geburtstag Seiner Majestät wurde in feierlicher Weise durch einen Schulaktus begangen, wobei Gymnasiallehrer Bornträger die Festrede hielt; daran schloß sich die Entlassung der Abiturienten; am Abend wurde das Gymnasialgebäude festlich illuminiert.

Auch in diesem Jahre wie im vorangegangenen war den Schülern durch das anhaltende und im ganzen milde Frostwetter die Möglichkeit des Eislaufes in ausgedehnter Weise gewährt und wurde ausgiebig benutzt.

Im Lehrerkollegium ist im Laufe des Schuljahrs die Änderung eingetreten, daß zu Michaelis 1886 Gymnasiallehrer Dr. Ehling an das Gymnasium in Deutsch-

Krone und der Gymnasiallehrer Anton Sioda¹⁾ von dort an das hiesige Gymnasium versetzt wurde. Derselbe trat fast in die Stunden seines Vorgängers ein. Außerdem verlief uns zu demselben Termine nach vollendetem Probejahr der Kandidat Nordenholz, während Kandidat Schumacher²⁾ sein Probejahr antrat. Diese Personalveränderungen führten einige Änderungen des Lektionsplans für den Winter mit sich. Dieser letztere ist oben S. 4 abgedruckt; der Lektionsplan des Sommers stimmt fast ganz mit dem des vorangehenden Schuljahres.

Der Schulunterricht ist in seinem ordnungsmäßigen Verlaufe wenig gestört worden; der Gesundheitszustand der Schüler war durchaus befriedigend, obwohl es an herrschenden Krankheiten in der Stadt nicht gefehlt hat. Auch der Gesundheitszustand der Lehrer war zufriedenstellend: Der Direktor wurde 6 Tage, Oberlehrer Seebeck 3 Tage, Oberlehrer Busch 9 Tage, Gymnasiallehrer Bornträger 2 Tage durch Krankheit vom Unterricht fern gehalten; außerdem freilich ist der Zeichenlehrer Schmidt, welcher in 32jähriger Amtsthätigkeit nicht Einen Tag wegen Krankheit seinen Unterricht ausgesetzt hatte, seit dem 5. März denselben zu erteilen behindert.

Eine Maturitätsprüfung fand zu Michaelis 1886 nicht statt. Diejenige des Ostertermins wurde am 28 Februar und 1 März unter dem Vorsitze des Provinzial-Schulrats Dr. Haackermann abgehalten; von 18 Abiturienten wurden 5 von der mündlichen Prüfung dispensiert. Die Klassenprüfungen fanden für Sexta u. Quinta am 23 November, für Quarta und Untertertia am 9 Februar, für Obertertia und Untersekunda am 17 März statt.

¹⁾ Anton Ludwig Sioda, röm.-kath. Konf., geb. 20 Novbr. 1845 zu Zakrzewo, besuchte das Gymnasium zu Konitz von Michaelis 1858 bis dahin 1866, studierte hierauf klass. Philologie und Geschichte in Breslau und Berlin, bestand im April 1872 in Berlin die Prüfung pro fac. doc., absolvierte sein Probejahr an den Gymnasien zu Konitz und Culm, wurde am 1 Okt. 1873 als wissenschaftlicher Hilfslehrer nach Dt.-Krone versetzt und am 1 Januar 1875 daselbst definitiv angestellt.

²⁾ Heinr. Gottl. Adolf Schumacher, geb. zu Flettmar, Kreis Gifhorn, den 27 Juni 1857, erwarb sich das Reifezeugnis an der Realschule I. O. zu Celle zu Ostern 1880, widmete sich dem Studium der neueren Sprachen an den Universitäten Göttingen und Berlin bis Ostern 1883; nach einjährigem Aufenthalte im Auslande bis Ostern 1884 absolvierte er am 31 Juli 1886 in Göttingen das Examen fac. doc.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1886/7.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1886	8	25	23	30	40	37	31	34	34	262
2. Abg. bis zum Schluss des Schulj. 1885/6	7	3	6	6	4	2	1	5	2	36
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	12	14	15	29	28	24	22	27	—	171
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern	—	—	1	1	3	3	6	4	26	44
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1886/7	13	24	19	39	38	33	35	38	31	270
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
6. Abgang im Sommersemester	—	—	2	3	1	2	—	2	1	11
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
7b. „ „ Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	20	17	17	39	37	33	35	37	30	265
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
10. Abgang „ „	1	—	1	—	2	—	2	1	1	8
11. Frequenz am 1. Februar 1887	19	17	16	39	35	33	34	37	29	259
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1887	19,4	18,8	17,4	17,0	15,6	14,0	12,8	11,7	10,4	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1886	258	11	—	1	155	104	11
2. Am Anfang des Wintersemesters 1886	254	11	—	—	155	101	9
3. Am 1. Februar 1887	248	11	—	—	152	98	9

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1886 20, Michaelis 1 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 5, Michaelis 2 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahrs 1886/7.

Nr.	Name	geboren		Konfession	des Vaters Stand und Wohnort	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf
		zu	am			auf der Schule	Prima in	Ober- prima	
579.	Heinrich Klemens Albert Adam	Nörten, Kreis Northeim	27 Dez. 1868	röm.- kath.	Wegbauverwal- ter, Celle	9	2	1/2	Medizin
580.	Herm. Georg Lud. Gerh. Althaus	Fallersleben	24 April 1866	evg.- luth.	† Superintendent, Fallersleben	5	2	1/2	Theologie
581.	Heinr. Wilhelm Habermann	Nindorf b. Ber- gen b. C. Kreis Celle	9 Febr. 1868	evg.- luth.	† Hofbesitzer, Nindorf	9 1/2	3	2	Theologie
582.	Colin Johannes Rud. v. Halkett	Frehlsdorfer- Mühle b. Be- verstedt	22 Nov. 1867	evg.- luth.	† Oberst a. D., Freiherr v. H., Celle	11	2	1/2	Offizier
583.	Otto Emil Friedr. v. Harling	Eversen, Kreis Celle	22 Dez. 1866	evg.- luth.	Landkommissair, Rittergutsbes., Eversen	6	2	1/2	Theologie
584.	Karl Heinr. Ludw. Theod. Heise	Celle	20 Mai 1869	evg.- luth.	Rentier, Celle	9	2	1	Medizin
585.	Karl Aug. Maximi- lian Heinicke	Berlin	7 Jan. 1868	evg.	Oberstlieutenant a. D., Celle	8 1/2	2	1	Jura
586.	Bernhard Theod. Köhler	Winsen a. d. L.	10 Mai 1867	evg.- luth.	Dr. med., Winsen a. d. L.	7	2	1	Medizin
587.	Karl Friedr. Her- mann Kaiser	Dornburg, Großh. S.- Weimar	11 Febr. 1866	evg.- luth.	† Rechnungs- amtmann, Dornburg	7	2	1	Theologie
588.	Otto Joh. Sigism. Lucius	Kl. Ballhausen, Kr. Weisen- see	30 Nov. 1867	evg.- luth.	K. preufs. Staats- minister Dr., Berlin	3 1/2	2	1/2	Jura
589.	Joh. Karl Oskar Ferd. Meyer	Kirchdorf bei Solling	13 Jan. 1869	evg.- luth.	Superintendent, Willershausen	7	2	1	Theologie
590.	Adolf Friedrich Henry Mirow	Hannover	23 Mai 1868	evg.- luth.	Postdirektor, Celle	5 1/2	3	1	Jura

591.	Eberhard Theod. v. Plato	Grabow bei Lüchow	21 Okt. 1867	evg.- luth.	† Hauptmann, Rittergutsbes., Grabow	3 1/4	3	1	Jura
592.	Heinr. Frdr. Christ. Wilh. Röpke	Schwarmstedt	30 April 1868	evg.- luth.	Dr. med., Schwarmstedt	6	2	1	Medizin
593.	Aug. Rob. Albert Paul Rautenberg	Sülze b. Celle, Kr. Celle	10 Aug. 1867	evg.- luth.	Pastor, Celle	11	3	1	Theologie
594.	Wilhelm Georg Sprengel	Schwarmstedt	14 Juli 1865	evg.- luth.	Ökonom, Schwarmstedt	6	2	1/2	Postfach
595.	Heinrich August Schlie	Winzlar bei Rehburg	18 Nov. 1866	evg.- luth.	† Bauer, Winzlar	7	2	1	Theologie
596.	Georg Wilh. Emil Winkelmann	Belsen b. Ber- gen b. Celle, Kr. Celle	13 März 1867	evg.- luth.	Lehrer, Belsen	6	2	1	Theologie

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die Gymnasialbibliothek wurden aus den etatsmäßigen Mitteln der Anstalt angeschafft: Die Fortsetzung von Zarnckes Lit. Centralbl; Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Jahresbericht über die Altertumswissenschaft; Sybels hist. Zeitschrift; Poggendorff, Annalen der Physik und Chemie; Spieker, Haus und Schule; Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung; Statistisches Jahrbuch; Allgemeine deutsche Biographie; Grimms Wörterbuch; W. H. Roscher, ausführl. Lexikon der griech. und römischen Mythologie; Meyers allg. Kunstlexikon, Bd. III; Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen, Bd. XIV.; Ranks Weltgeschichte, T. 7; Gödecke, Grundriss der Geschichte der deutschen Dichtung, Bd. II; Droysen, Joh. Ge., Geschichte der Preufs. Politik, V. Teil, Bd. 5; Ihne, Römische Geschichte, Bd. 6; Schmidt, griech. Synonymik, Bd. 4; Luthers sämtliche Werke, Bd. IV; Hofmann, heil. Schrift, Bd. 11; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, Bd. 25; Frick und Richter, Lehrproben und Lehrgänge; Allgem. Weltgeschichte von Flathe, Herzberg etc.

Ferner: Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 1–18; Wiese, Dr., Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen, 2 Bde.; M. Terenti Varronis de Lingua Latina libri emend. L. Sprengel ed A. Sprengel; Kern, Fr., Lehrstoff für den deutschen Unterricht in Prima, und Deutsche Dramen als Schullektüre; Wesendonck-Saarbrücken, Dr., Die Schule Herbart-Ziller und ihre Jünger vor dem Forum der Kritik; Asmodi Redivivus, der Krebschaden unserer Gymnasien; Böckh, Aug., Encyclopädie und Methodologie der philol. Wissenschaften, hrsg. von E. Bratuschek; 2. Aufl. von

E. Klufsmann; Kurzgefaßter Kommentar zu den heil. Schriften neuen Testaments, herausg. v. D. G. Struck und D. O. Zöckler; Sievers, Ed., Grundzüge der Phonetik, 3. Aufl.; Meyer, Gust., Griechische Grammatik, 2. Aufl.; Ueberweg, Friedr., Grundriss der Geschichte der Philosophie, 7. Aufl. von Dr. M. Heinze; Eyssenhardt, Franz, Barthold Georg Niebuhr, ein biogr. Versuch; Plüß, Dr., Vergil und die epische Kunst; Die allgemeinen Bestimmungen vom 15. Okt. 1872 nebst Prüfungsordnungen, bearb. von Spieker, 8. Aufl.; Reidt, Dr. Fr., Anleitung zum mathematischen Unterricht; Krebs Antibarbarus der latein. Sprache, 6. Aufl. von J. H. Schmalz; Braune, Wilh., Althochdeutsche Grammatik; M. Valerii Martialis Epigrammatum Libri. Mit erklär. Anm. von Ludw. Friedländer, 2 Bde.; Littré, E., Dictionnaire de la Langue Française, 4 Bde. u. 1 Suplem.; Leunis, Synopsis, Zoologie, 3. Aufl. von Dr. Herb. Ludwig, Bd. 1 u. 2; Laas, Dr. E., Der deutsche Aufsatz in Prima.

An Geschenken erhielt die Anstalt: Vom Herrn Minister: die Fortsetzungen der Monumenta Germaniae Historica, der Publikationen aus den Preufs. Staatsarchiven und der Gröberschen Zeitschrift für Romanische Philologie. Ferner Stölzel, Dr. A., Carl Gottlieb Svarez, ein Zeitbild aus dem 18. Jahrh.; Dewitz, C., Die Externsteine im Teutoburger Walde, mit 15 Tafeln. Ferner ein Exemplar der Photogravüre von Cornelius Apokalyptischen Reitern. — Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium: die Zeitschrift des hist. Vereins für Niedersachsen, Jahrg. 1886. — Von Verlegern eine Reihe von Schulbüchern, ferner Stegemann, V., die Gesetze der evangelisch-lutherischen Kirche der Prov. Hannover; Garbs, F. A., Streiflichter auf dem Gebiete sittlicher Erziehung; Wettig, Dr. J., Thomas Arnold, der Rektor von Rugby, und Bodemann, Ed., von und über Albrecht von Haller; ungedruckte Briefe und Gedichte.

2. Die Schülerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs durch Kauf: Verne, Jules, Bekannte und unbekannte Welten, Bd. 1—10; Fricke, Wilh., Grundriss der Geschichte deutscher Jugendliteratur; Stühlen, P. Dr., Deutsche Feierklänge in Frieden und Krieg. Aus Wissen der Gegenwart: Bd. 19 u. 43: Willkomm, Moritz Dr., Die pyrenäische Halbinsel; Bd. 42: Brosien, Herm. Dr., Karl der Große; Bd. 39: Hopp, Ernst Otto, Geschichte der Vereinigten Staaten v. Nordamerika, 2. Teil; Bd. 50: Fournier, Aug. Dr.: Napoleon I., 1. T.; Stein, Arnim, August Hermann Francke, Egelhaaf, Gottlob Dr., Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. Gekrönte Preisschrift; Scherenberg, Ernst, Fürst Bismarck; Naber, Friedr., Aus Sage u. Geschichte; Guthe, H. Dr., Die Lande Braunschweig u. Hannover; Trog, C., Fürst Bismarck, Festgabe; Niemeyer, Ed. Dr. Prof., Abriss der deutschen Metrik u. Poetik; Görges, E., Wegweiser durch das Wesergebiet; Gregoravius, Ferd. Euphorion, eine Dichtung aus Pompeji; Wanner H., Deutsche Götter und Helden; Winckler, Arthur Dr., Die Wohnhäuser der Hellenen; Schack, Adolf Friedr. Graf von, Die Plejaden, ein Gedicht; Richter, Alb., Quellenbuch; Baur, Wilh., Das Leben des Freiherrn von Stein; Allmann, L. Dr., Der Koran. Nebst einer Einleitung von Weil; Gottschall, Rud., Christ. Diet. Grabbes Werke; Schmid, Christoph von, Ausgewählte Erzählungen für die Jugend; Hottinger, Chr. G. Dr., Die Welt in Bildern (orbis pictus); Günther, F., Der Harz, 1.—7. Lief.; Meyer, Joh., Die Provinz Hannover, 1.—6. Lief.

An Geschenken von Carl Meyer (Gust. Prior) Hannover: Knaake, Emil, Lehrbuch der Alten Geschichte; Günther, E. A. W., Kurzer Leitfaden der Deutschen Heldensage; Thomas, A., Leitfaden für den ersten Unterricht in der Alten Geschichte; Schasfer A., Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht; Ulrich, Wilh. Dr., 50 genealogische Tabellen; Schumann, Gottlob, Dr. und Heinze, Wilh., Leitfaden der preussischen Geschichte; Wegener, H., Deutsche Musterstücke; Dorenwell, R., Niedersächsisches Volksbuch, 1. B.; Günther, E. A. W., Die deutsche Heldensage des Mittelalters.

3. Für das physikalische Kabinet wurden folgende Apparate angeschafft: Aufzugwaage von G. Westphal in Celle, Eisernes Universalstativ mit Büretten- und Retortenhalter, Gasbrenner mit drei beweglichen Armen, Gasometer und Kühler von Glas, Verbrennungsrohr von Platin, Wasserzersetzungssapparat nach Hofmann, Glashahn und Quetschhahnbürette.

Außerdem wurde der gläserne Bestand des chemischen Apparates zum Teil erneuert.

Für die erhaltenen Geschenke sprechen wir unseren Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

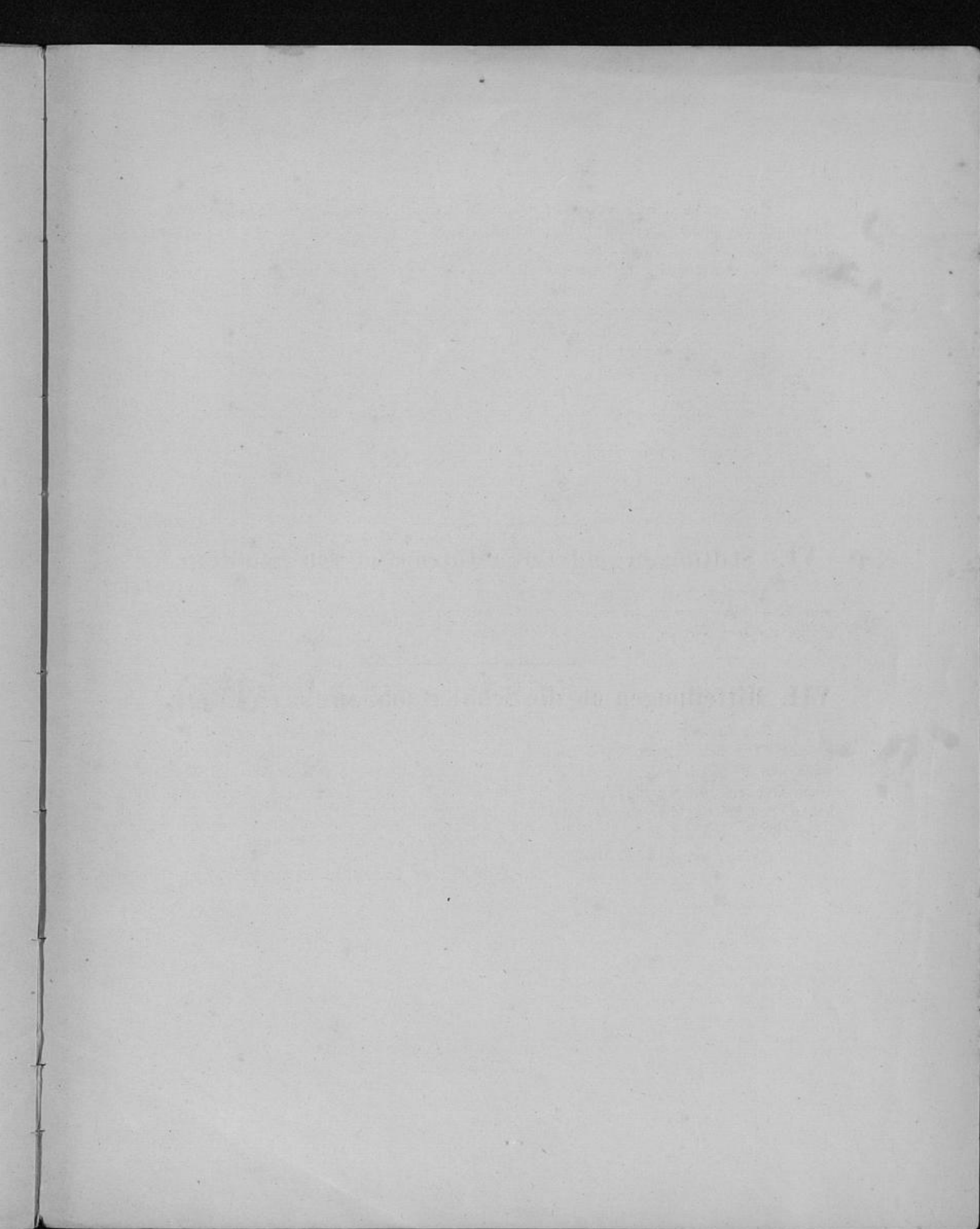
Aus dem Milterschen Legate wurde stiftungsmäßig an einen würdigen Sextaner eine Bibel, aus dem Bacmeisterschen Legate an einige Schüler der obern Klassen einige größere Werke, insbesondere Lexika verteilt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Der Anfang des neuen Schuljahrs ist auf Donnerstag den 21 April festgesetzt. Die neu angemeldeten Schüler haben sich zur Aufnahmeprüfung am Mittwoch den 20 April 1887 morgens 10 Uhr im Gymnasialgebäude einzufinden und dabei einen Geburts- und Impfschein, oder, falls sie das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, den Schein über die wiederholte Impfung vorzulegen. — Die Ferien des Schuljahrs 1887/8 sind auf Seite 7 angegeben.

Celle, den 6 April 1887.

Der Direktor Ebeling D. Dr.



An Geschenken
Lehrbuch der Alten Geschichte;
Heldensage; Thomas, A., L.
Schasfer A., Hilfsbuch für
gische Tabellen; Schumann
schen Geschichte; Wegener
sisches Volksbuch, 1. B.; G.

3. Für das physikalische
Aufzugwaage von G. West
Retortenhalter, Gasbrenner
Glas, Verbrennungsrohr von
und Quetschhahnbürette.

Außerdem wurde
Teil erneuert.

Für die erhaltenen

VI. Stiftungen

Aus dem Milterse
eine Bibel, aus dem Baer
einige größere Werke, ins

VII. Mitteilungen

Der Anfang des
gesetzt. Die neu angeme
woch den 20 April 1887 m
einen Geburts- und Impfs
haben, den Schein über d
jahrs 1887/8 sind auf Seite

Celle, den 6 April

over: Knaake, Emil,
Leitfaden der Deutschen
der Alten Geschichte;
Wilh. Dr., 50 genealo-
Leitfaden der preussi-
nwell, R., Niedersäch-
ensage des Mittelalters.

Apparate angeschafft:
ativ mit Büretten- und
meter und Kühler von
ach Hofmann, Glashahn

nischen Apparates zum

ank aus.

von Schülern.

einen würdigen Sextaner
üler der oberen Klassen

n deren Eltern.

stag den 21 April fest-
ahmeprüfung am Mitt-
e einzufinden und dabei
Lebensjahr überschritten
Die Ferien des Schul-

tor Ebeling D. Dr.

